Mode- und Marktberichte

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie**

Band (Jahr): **9 (1902)**

Heft 8

PDF erstellt am: **02.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Rob. Schwarzenbach jun. gewählt. Zum Präsidenten rückte der Vizepräsident Hans Stünzi in Horgen vor.

Vom neuen Zolltarif.

In dieser Angelegenheit äussert man sich in St. Gallerkreisen folgendermassen:

„Das Begehren der Baumwollspinner in der Schweiz auf starken Zollschutz, dem die nationalrätliche Kommission mit einigen Stimmen Mehrheit ausgiebig entsprochen hat, findet den schärfsten Widerstand bei der ostschweizerischen Stickereiindustrie. Diese protestiert dagegen, dass eine Industrie, für die der Export eine Lebensfrage bedeutet, dadurch belastet werde, dass man auf die Hülfsstoffe Prohibitivzölle lege. Solche Stückgarne, welche für die Handmaschine und zu einem grossen Teile von der Schifflistickerei gebraucht werden und die heute zu neun Franken Zoll eingehen, sollen mit fünfundzwanzig Franken belastet werden. Darin erblicken die wirtschaftlichen Verbände, welche die massgebenden Kreise der Stickereiindustrie in sich vereinigen, eine schwere Schädigung der Produktion. Sie berechnen die Belastung auf eine Handmaschine auf zwanzig und für eine Schifflimaschine auf siebzig Franken im Jahre und die gesamte Kontribution auf mehr denn eine halbe Million Franken. Die Konkurrenzfähigkeit würde, so führt eine Eingabe der interessierten Verbände an den Nationalrat aus, durch die Tributpflicht der einen Industrie zur andern beeinträchtigt, und der kärgliche Tageslohn eines Stickers in der Höhe von zweieinhalb Franken müsste noch tiefer sinken, wenn die geplante Belastung zur Wirklichkeit werden sollte. Die Stickereiindustriellen erklären, dass sie nicht gesonnen seien, sich scheren zu lassen, damit andere beschenkt werden. Ohnehin sei diese Industrie allen Fluktuationen des Marktes ausgesetzt, abhängig von der allgemeinen Weltlage, von der Mode, und mit so scharfer Konkurrenz gesegnet, dass die Erhaltung möglichster Expansionsfähigkeit Sein oder Nichtsein für sie bedeutet."

Firmen-Nachrichten.

Schweiz. — Zürich. — Firma-Aenderung. Die hiesige mechanische Seidenstoffweberei, die von 1833 bis 1892 unter der Firma Bodmer-Finsler, seit 1892 unter der Firma Bodmer & Cie. betrieben wurde, geht nunmehr auf die neue Firma Bodmer, Heidenreich & Cie. über, indem Herr E. F. Heidenreich, bisher Associé der Firma Ernst Grether & Cie. in Manchester, als zweiter Leiter neben Herrn A. Bodmer eintritt. Herr Cd. Bodmer jun. wird mit der Prokura betraut.

Deutschland. — Krefeld. Die Firma Krefelder Möbelstoff-Weberei Johannes Wellmann ist in eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung umgewandelt wnrden unter der neuen Firma Krefelder Möbelstoffweberei, Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Das Grundkapital beträgt 65,000 Mark. Geschäftsführer sind die Herren Gustav Thomas in Krefeld, Alexander von Heimendahl auf Bockdorf, und Joh. Wellmann in Krefeld.

— Berlin. Herr Rudolf D. Warburg, Mitinhaber der Seidenwaren-Grossfirma R. D. Warburg & Co., ist am 12. März gestorben.

Frankreich. — Lyon. Neugründung. — Kollektivgesellschaft Ducotet & Côte, 6, Grande rue des Feuillants (Fabrication de soieries unies, noirs et couleurs pour confections, armures). Kapital 300,000 Fr.

— Paris. — Neugründung. — La soie artificielle, A.-G., Kapital 1,500,000 Fr. — Diese Gesellschaft hat sich formiert aus der in Liquidation getretenen „Compagnie française de la Soie parisienne". Sie sucht die französischen, den Herren Max Fremery und M. Urban zuständigen Patente für die Herstellung künstlicher Seide sowie einige andere einschlägige Patente praktisch zu verwerten. — Der Verwaltungsrat besteht aus den Herren Ed. Théry, Alfred Bernheim, Fernand Crémieux, L. Daubrée, Paul du Buit, Ed. Fougeirol, W. C. Frémery, H. Herbelot, F. Le Nevé, M. Monod, H. Noack Dollfus und Th. Schlumberger.

— Paris. — Neugründung. — Kollektivgesellschaft Rodolphe Simon & fils, 14—17, rue de Monsigny, mit Succursalen 8, rue des Martyrs, et 34, rue du Bac (Bänder, Sammet, Tulles, Spitzen, Mousselines, Nouveautés, Confection etc.). Kapital 300,000 Fr.

Oesterreich. — Reichenberg i. Böhmen. — Die Firma A. Herkners Söhne hat ihre Stahldrahtlitzen- und Webgeschirrfabrik an Felten & Guilleaume Careswerk Aktien-Gesellschaft Mülheim am Rhein verkauft.

Mode- und Marktberichte.

Seide.

Zürich, 5. April. Auf der heutigen Preisbasis zeigte sich mehr Interesse für den Artikel und es haben in dieser Woche vermehrte Abschlüsse für den Konsum stattgefunden. Die Preise sind unverändert. (N. Z. Z.)

Lyon, 5. April. Seidenpreise In den Seiden Europa's und der Levante werden folgende Preise notirt:

Grège Cévennes extra 13/15 pr. Kg.	Fr. 45
— 3. ordre 10/12	42
Brousse Bagdad 1. ordre 14/16	43—43.50
— 2. ordre 14/16 16/18	41
Grège Syrie 1. ordre 8/10 9/11	43
— Piemont extra 16/18	45.50
— Messine 1. ordre 11/13	48
— Italie extra 11/13	48
Trame Canton fil. 2. ordre 26/28	39
Trame Japon fil. 1. ordre 24/28	47
— Chine T. C. 1. ordre 40/44	40.50
Organzin Canton fil. 2. ordre 20/22	43
— Japon fil. 2. ordre 28/30	47
— Chine fil. 2. ordre 28/39	48.50
— Syrie 1. ordre 18/20 19/21	50
Tsatlée Gold hilin	23.50
— Choey kilin	22.50—22.75
— Japon fil. $1^{9}/_{11}$	45.50
— — $1^{1}/_{2}$—$2^{9}/_{11}$	44.50
— Canton fil. extra 11/13	36.50
— — 1. ordre 13/15	35

(B. d. S.)

Seidenwaren.

Zürich, 5. April. Unser Markt hat eine sehr lebhafte Woche hinter sich; die in ziemlich grosser Zahl anwesenden englischen, französischen und deutschen Käufer haben alle mit guter Zuversicht grosse und kleine Bestellungen für die nächste Saison gegeben, auch Lager-Lots wechselten die Hand: bei letzteren sind aber die Preise wenig zufriedenstellend.

Die grossen Stapelbestellungen bewegen sich wieder hauptsächlich in Taffetas und Louisine schwarz und farbig, in besseren Waren in Satin Duchesse, Armure und Peau de soie.

In Nouveautés sind es vorwiegend Taffetas fantaisie in allen möglichen Ausführungen, die Anklang fanden. (N. Z. Z.)

Basel. — Bänder. (Originalbericht). Die Situation wird überall für die Bandindustrie als günstig bezeichnet. Glatte Bänder finden für Konfektionszwecke grössere Aufnahme und scheint diese Mode, welche diesmal von Amerika ausgieng, an Boden zusehends zu gewinnen. Nachfrage herrscht namentlich nach schmälern Bändern für Besatz und breiten Bändern für Echarpes und Ceintures. Sammetband mit und ohne Satin envers wird grosses Interesse entgegengebracht. Für den Herbst werden Chinés und Pompadour façonnés, glatte Atlas und Taffetbänder, ferner Satin panne und Moiré chiffon in reichen Qualitäten gemustert. Die Preise sind eher im Steigen begriffen.

Lyon. — Seidenstoffe. In Kettendruck war einiges Geschäft, ebenso in farbigen und stückbedruckten Pongées. Satin Liberty in hellen Farben hatte gute Nachfrage, ebenso Mousseline, doch war sehr wenig Verkehr in andern Geweben, trotzdem dass Käufer den Platz begingen. Das stille Geschäft findet in den schlechten Witterungsverhältnissen seine Begründung, welche den Absatz in den Detailläden sehr beeinträchtigen. (F. Z.)

Baumwollwaaren.

Zürich, 5. April. Notirungen der Zürcher Börse, mitgetheilt durch den Schweizerischen Spinner-, Zwirner- und Weberverein. (Wochenbericht der „L.-M. f. T.")

Garne.

Currente bis beste Qualitäten.

		per Kilo		
	a) Zettelgarne.			
Nr. 12	Louisiana (pur)	Fr. 1.85	bis	1.90
„ 16	„	„ 1.90	„	1.95
„ 20	„	„ 1.95	„	2.—
„ 38	„ Calicotgarn	„ 2.05	„	2.15
„ 50	Maco cardirt	„ 2.70	„	2.90
„ 70	„ „	„ 3.35	„	3.55
„ 70	„ peignirt	„ 3.65	„	3.85
„ 80	„ cardirt	„ 3.95	„	4.15
„ 80	„ peignirt	„ 4.25	„	4.45
	b) Schussgarne.			
„ 12	Louisiana (pur)	Fr. 1.85	bis	1.90
„ 16	„	„ 1.90	„	1.95
„ 44	„ Calicotgarn	„ 2.—	„	2.10
„ 70	Maco	„ 2.90	„	3.—
„ 70	„ peignirt	„ 3.20	„	3.30
„ 80	„ cardirt	„ 3.20	„	3.30
„ 80	„ peignirt	„ 3.50	„	3.60
„ 120	„ „	„ 6.10	„	6.30
	c) Bündelgarne.	per 10 engl. Pfd.		
Nr. 12	Louisiana (pur)	Fr. 8.25	bis	8.75
„ 16	„	„ 8.50	„	9.25
„ 20	Kette Louisiana	„ 8.75	„	9.75
„ 30	„ „	„ 9.75	„	11.75
„ 40	„ „	„ 10.75	„	12.75
„ 50	Maco	„ 13.—	„	16.75

Tendenz: steigend.

Sprechsaal.

Anonymes wird nicht berücksichtigt. Sachgemässe Antworten sind uns stets willkommen und werden auf Verlangen honorirt.

Frage 62.

Giebt vielleicht eine Maschinenfabrik darüber Auskunft, ob Doppelhub-Jacquardmaschinen auch mit Hoch- und Tieffach gebaut werden, oder ob dies nicht möglich sei? Behufs Schonung der Kettenfäden bei raschem Gang des Webstuhles dürften solche J.-Maschinen doch vorteilhaft sein?

Redaktionskomité:
Fr. Kaeser, Zürich IV; **E. Oberholzer** u. **Rob. Weber,** Horgen.

Webermeister-Stellegesuch.

Ein praktisch erfahrener, tuchtiger junger Mann, welcher Kenntnisse in Bindungslehre und Musterausnehmen besitzt, sucht in einer Seidenstoffweberei Stelle als **Webermeister** oder auf **Ferggstube.** 321

Offerten unter Chiffre K. 321 an die Expedition dieses Blattes.

Junger **tüchtiger** 322

Disponent und Fergger

(ehemaliger Seidenwebschüler)

sucht seine Stelle zu ändern. Derselbe würde auch die Leitung einer Weberei übernehmen.

Gefl. Offerten sub **B. B. Nr. 322** an die Expedition dieses Blattes.

Seiden-Fabrikation.

Schweizer, 25 Jahre alt, mit Webschulbildung, der Praxis in Disposition und Kalkulation, sowie in verschiedenen Zweigen des kaufmännischen und technischen Webereibetriebes nachweisen kann, **sucht** per Gelegenheit dauerndes Engagement als Stütze des Direktors, Disponent, auf Verkaufsbureau oder ähnlichen Posten im In- oder Auslande, event. auch überseeisch.

Gefl. Offerten sub Chiffre H. M. 2023 an die Expedition dieses Blattes. 323

Patroneur gesucht.

Ein junger Mann, welcher einfache Jacquard-Dessins **selbständig** patronieren kann, findet per sofort Anstellung.

Offerten mit Gehaltsansprüchen sind unter Chiffre M. 13 an die Expedition zu senden. 324

Druckarbeiten **aller Art** liefert prompt und billig die **Buchdruckerei Gebr. Frank, Zürich.**

8 Waldmannstrasse 8.